

MAI 2022 | AUSGABE 5



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

# DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen  
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

## 50. Geburtstag mit vielen Gästen gefeiert

DRK-Kita Biene Maja lädt zu Spiel, Spaß  
und Theater ein

Am 2. Mai 1972 eröffnete in der Güstrower Flotowstraße eine Kindertagesstätte mit anfangs 36 Kindern und vier Mitarbeitenden. 1993 übernahm der DRK Kreisverband Güstrow die Einrichtung – baute und erweiterte in den Folgejahren. Gemeinsam mit vielen Wegbegleitern feierte die Einrichtung nun ihr 50-jähriges Bestehen. Für viele Teilnehmende die erste Feier seit Beginn der Pandemie und nicht zuletzt deshalb auch umso ausgelassener. Viel hatte sich das inzwischen elfköpfige Kita-Team für den großen Tag einfallen lassen und so wurde der Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein ausgiebig genossen.



### DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

DRK-Kita Biene Maja feiert ihren  
50. Geburtstag.

Seite 2 und 3



**Jubel bei den Kleinsten:** Die DRK-Kita Biene Maja feierte im Mai ihr 50-jähriges Bestehen – für viele Gäste die erste Feierlichkeit seit Beginn der Pandemie.

Foto: Caroline Awe

## Ein halbes Jahrhundert Kita in der Flotowstraße

DRK-Kita Biene Maja feiert 50-jähriges Bestehen mit zahlreichen Gästen

Mit dem Namen Biene Maja verbinden die allermeisten die Stimme von Karel Gott und erinnern sich an die Geschichte einer wissbegierigen, kleinen Biene mit einer unbändigen Lust auf das Leben. Doch das ist nicht allein die Geschichte von Maja, Willi und Flip sondern die Geschichte hunderter, neugieriger Kinder, die in den vergangenen 50 Jahren die Kindertagesstätte in der Güstrower Flotowstraße besucht und hier begonnen haben die Welt zu entdecken. Anfang Mai feierte die DRK-Kita Biene Maja ihren runden Geburtstag.

Bei herrlichem Sonnenschein huschten zahlreiche aufgeregte, kleine Bienen, Hummeln und Schmetterlinge über den Hof der Kita Biene Maja in der Schweriner Vorstadt. Lange hatten die Jungen und Mädchen auf dieses Fest gewartet und ihr Programm einstudiert. Nun war der große Moment gekommen. Gemeinsam mit Eltern, Kinder, Wegbegleitern und Gästen feierten sie am 2. Mai das 50-jährige Bestehen ihrer Einrichtung. 1972 eröffnete an diesem Standort eine Kindertagesstätte mit anfangs 36 Kindern und vier Mitarbeitenden.

Das DRK Güstrow übernahm die Einrichtung 1993, baute und erweiterte die Kita in den Folgejahren. Heute ist hier Platz für rund 60 Kinder, die bei der Feier mit ihren niedlichen Kostümen und einem adaptierten Theaterstück über „Die kleine Hummel Bommel“ die Gäste verzauberten. Unter Ihnen auch Landrat Sebastian Constien, der neben lobenden Worten für die Zusammenarbeit mit dem DRK Güstrow auch ein Präsent für die Kinder im Gepäck hatte. Geschenke gab es auch vom Vorstand und dem Präsidium des DRK Güstrow. Stellvertretend überbrachten Vorstandmitglied Martina Glaser und Präsident Dieter Heidenreich Sandspielzeug und Leckereien für die Kinder. „50 Jahre. Eine ganz tolle Leistung“, konstatierte Dieter Heidenreich und fügte lobende Worte an die Mitarbeitenden hinzu: „Vielen Dank an alle, die hier mitwirken. Jeder Einzelne trägt dazu bei, dass sich Kinder und Eltern hier wohlfühlen.“ Diesem Dank schloss sich auch Jana Jörs, Kita-Bereichsleiterin, an: „Danke für euren Einsatz, euer Engagement, die Loyalität und Liebe zum Beruf.“ Und auch wenn inzwischen nicht mehr Karel Gott, sondern Helene Fischer das Titellied singt, so bleibt die Geschichte doch die gleiche. Eine Geschichte über die Lust auf das Leben – wie sie auch künftig die Kinder der DRK-Kita Biene Maja verspüren werden.

Caroline Awe

# DRKurzweilig



# DRK urzmeldungen

Unter Anleitung von Präsenzkraft Kathrin Krethlow wurden in unserer DRK-Tagespflege in Lalendorf aus leeren Teelichthülsen Blumenbilder gestaltet. Die Tagesgäste konnten beim Rollen, Knicken, Falten und Kleben des Materials ihre Fingerfertigkeiten unter Beweis stellen. Die fertigen Bilder zieren jetzt den Küchenbereich der Einrichtung.

*Dana Gehrt*  
Foto: Dana Gehrt



Sichtlich Spaß hatten die Tagesgäste bei der Stippvisite von Chihuahua-Dame Shiva. Frauchen Nicole Reinholdt arbeitet als leitende Präsenzkraft in der Einrichtung und wollte den Gästen eine kleine Freude bereiten - mit Erfolg. Mit gerade einmal drei Monaten ist die kleine Hündin die jüngste Besucherin der Teterower DRK-Tagespflege. Ihre Mission: das Verzaubern der Tagesgäste. Beim Anblick des niedlichen Geschöpfes gingen sogleich allen Frauen und Männern die Herzen auf, die Augen leuchteten und jeder wollte Shiva einmal in den Armen halten. Die strahlenden Gesichter übertrafen selbst die Sonne und bescherten allen Beteiligten einen abwechslungsreichen Tag.

*Melanie Diesner*  
Foto: Ramona Lehmkuhl/Nicole Reinholdt

# DRK kommt an



## Entenfamilie gemeinsam gerettet

Auch das ist DRK: DRK-Mitarbeitende und Tierschutz retten Wildvögel

Helle Aufregung in der DRK-Kita Südlichter. Kinder drücken sich die Nasen an den Scheiben platt, ein Tuscheln raunt durch die Gänge, DRK-Mitarbeitende liegen auf dem Boden und stecken kopfüber in einem Regenwasserschacht. Ein aufgeregtes Schnattern ist zu hören. Doch was ist passiert? Offenbar hatte eine Ente unbemerkt im geschlossenen Innenhof der Güstrower Kindertagesstätte gebrütet. Zum ersten Mal hatte sie nun mit ihren zehn Jungtieren das Nest verlassen. Ein zauberhafter Anblick, doch schon kurze Zeit später bemerkte eine aufmerksame Kita-Erzieherin, dass zwei der Küken fehlten. Ein klägliches Piepsen drang aus dem Gullischacht in der Mitte des Innenhofs. Die Küken waren hineingefallen und kamen ohne Hilfe nicht mehr heraus.

Beherzt griffen die DRK-Mitarbeitenden ein, öffneten den Regeneinlauf und holten eines der Küken hervor. „Das Zweite ist in ein weiterführendes Rohr geschlüpft das ein Stück weiter nach unten führt“, erklärt Stephanie Wittner, Leiterin des Ernährungszentrums beim DRK Güstrow mit einem Herz für Tiere. Aus eigener Kraft sei es dem Küken nicht gelungen nach oben zu gelangen, beschreibt sie weiter. Zunächst habe sie versucht in das Rohr zu greifen, hing zwischenzeitlich kopfüber in dem Schacht. Unmöglich, so ihr Resümee. Ein schwerer Eisendeckel trennte das Küken von den Rettern. Kurzerhand bot Daniel Müller, der Vater zweier Kita-Kinder, seine Unterstützung an. „Das war doch ganz selbstverständlich und ist ein schönes Gefühl, wenn man etwas Gutes tun kann“, sagt er. Er öffnete den schweren Deckel, stieg in den Schacht und hob das verängstigte Entlein empor. Der Güstrower Wildtierretter Peter Koerner war zwischenzeitlich informiert worden und holte die Entenfamilie ab, um sie auf den Insensee zu entlassen. *Caroline*



**Gemeinsam angepackt:** Mitarbeitende des DRK Güstrow, Kita-Papa Daniel Müller und Wildtierretter Peter Koerner retteten eine elfköpfige Entenfamilie.

Fotos: Caroline Awe

# DRK urzmeldungen

Als Betreuungsassistentin Sandra Gültzow die Tagesgästen der DRK-Tagespflege in Lalendorf zum Yoga aufrief, dachte sich Tagesgast Anni Walden: „Ich mit meinen 90 Jahren kann doch kein Yoga.“ Was das wohl sei, fragte sich indes Ingo Stridde als einziger Mann in der Runde. In einem Stuhlkreis auf der Terrasse führte Sandra Gültzow durch einzelne Übungen. Alle Gäste machten, nach Ihren Möglichkeiten, mit und waren erstaunt, wie angenehm es ist, sich auf die bewusste Atmung zu fokussieren und nach den Übungen in die Entspannung zu treten.

*Fanny Walden/cawe*

Foto: Fanny Walden



Zum Frühjahrsputz im Güstrower Rosengarten hatte die Interessengemeinschaft Güstrow 2028 eingeladen. Diesem Ruf folgten auch einige Kinder der vierten Klassen vom DRK-Hort Stelzenvilla und ihre Erzieherin Michaela Klugmann. Es wurden Wege gereinigt, Müll gesammelt und Pflegearbeiten an den Grünflächen durchgeführt. Die Kinder hatten viel Spaß und ein tolles Gefühl dabei Gutes für die Umwelt zu tun.

*Maria Höft/cawe*

Foto: Michaela Klugmann

# DRK<sub>ommunikativ</sub>

## Erste Sprachcafés in der Region gestartet

Ziel: Ausbau des Angebotes im gesamten Altkreis Güstrow – Kursleiter gesucht

In Güstrow startete im Mai das erste vom Landkreis Rostock geförderte Sprachcafé der Rotkreuz-Akademie des DRK Kreisverbands Güstrow. Irina Köhler leitete das Café im DRK-Haus der Familie, Friedrich-Engels-Straße 26, wo es von nun an immer donnerstags von 9 Uhr an stattfinden wird. Ziel dieses Netzwerks ist der Austausch und das gemeinsame Ankommen in der neuen Heimat.

„Nach einem kurzen Kennenlernen, haben wir erste sprachliche Basics wie Danke, Bitte und Guten Tag geübt“, berichtet Irina Köhler, deren Muttersprache Russisch ist, vom ersten Treffen. Rund ein Drittel der Teilnehmenden stammt aus dem ukrainischen Charkiw, viele sind seit März in Deutschland.

„Manche sind aber erst im Mai angekommen“, weiß Irina Köhler. Das Sprachcafé dient dem Austausch, es werden Anträge für Integrationskurse gestellt und künftig hoffentlich auch Patenschaften aus dem Netzwerk der Ukraine-Helfer des DRK Güstrow vermittelt. Auch in Bützow konnte bereits ein Sprachcafé gestartet werden. Ziel ist die Umsetzung des Projektes in jeder größeren Stadt im Altkreis. Erste Gespräche hierzu laufen bereits. „Wir würden uns sehr über weitere Kursleiter freuen, die weitere Sprachcafés in der Region ermöglichen würden – Interessierte können sich einfach im Haus der Familie melden“, sagt Johanna Dittmann, Leiterin der Rotkreuz-Akademie beim DRK Güstrow. Spenden und Mitgliedsbeiträge ermöglichen den Ausbau und die Erweiterung solcher Angebote. Eine Kofinanzierung erfolgt über die Spenden zur Ukraine-Hilfe an den Bundesverband des Deutschen Roten Kreuzes. *Caroline Awe*



**Gemeinsam ankommen:** Geflüchtete aus der Ukraine treffen sich von nun an regelmäßig beim Sprachcafé des DRK Güstrow in der Güstrower Südstadt.

Foto: Caroline Awe

# DRK urzmeldungen

"Getreu dem Motto Gemeinsam für Gesundheit arbeiten wir bewusst an uns und unseren Teams der DRK-Sozialstationen. Zusammen versuchen wir uns körperlich und seelisch fit zu halten", erklärt Bereichsleiterin Cornelia Bäumer. Dafür holen sich die Mitarbeitenden der ambulanten Pflege gerne auch professionelle Unterstützung ins Boot. Zuletzt stand das Thema „Arbeit 2030 = Engagement= Zufriedenheit“ auf der Agenda. Dipl. Psych. Jörg Klingohr gestaltete dazu einen abwechslungsreichen Nachmittag. In seiner unverwechselbaren Art vermittelte er Theoretisches und gab viele praktische Beispiele.

*Cornelia Bäumer/cawe*

Foto: Anne Grützan



Leckere Überraschung für die Bewohner unseres betreuten Wohnens in Bützow. Super leckere, gesponserte und frei Haus gelieferte Eisbecher vom Bützower Eispavillon. "Es hat alles sehr gut geschmeckt. Ganz lieben Dank", resümiert Seniorenbetreuerin Petra Deisting.

*Petra Deisting/cawe*

Foto: Petra Deisting

# DRK aritativ



Klar Schiff wurde gemacht: Wenn sich Spender finden, ist das Rettungsboot der Wasserwacht in Krakow am See bereit in See zu stechen.



Solche besonderen Aktionen sind hoffentlich bald wieder möglich – hier wird der Bräutigam seiner Braut per Rettungsboot übergeben.



Der Wasserwacht-Nachwuchs hofft auf viele Unterstützer, damit es für Sie bald ab aufs Wasser gehen kann.

Fotos: Hilmar Fischer

## Rettungsboot sitzt auf dem Trockenen

DRK-Wasserwacht Krakow am See hofft auf Spenden für einen neuen Bootsmotor

Seit drei Jahren schon steht das Einsatzboot der Wasserwacht in Krakow am See auf dem Trockenen. „Unser Außenborder ist kaputt. Irreparabel“, erklärt Hilmar Fischer von der DRK-Wasserwacht. Der in die Jahre gekommene Motor ist nicht mehr zu retten, nach 20 Jahren im Einsatz für die Sicherheit der Bade- und Wassersportgäste auch einfach zu alt. „Dringend brauchen wir einen neuen, verlässlichen Motor für den Einsatz auf dem Krakower See“, macht Hilmar Fischer deutlich. Insbesondere für die Absicherung bei lebensgefährdenden Rettungseinsätzen auf dem Wasser, sei die permanente Einsatzfähigkeit des Rettungsbootes unerlässlich, weiß der Wasserretter aus langjähriger Erfahrung. Daneben zeichnet sich die Wasserwacht auch für die Sicherung von Festen und Regatten verantwortlich. Auf der Hansesail hätten die Ehrenamtlichen aus Krakow am See ebenfalls regelmäßig unterstützt.

„Und auch für die Nachwuchsarbeit mit unserer Umweltgruppe ist das Boot unerlässlich. Gemeinsam sammeln wir Müll auf und am Wasser und beproben den See“, fügt Fischer hinzu. In den vergangenen drei Jahren setzten die Ehrenamtlichen das Boot der Jugendwasserwacht ein. „Das ist aber keine Dauerlösung“, sagt Hilmar Fischer und ergänzt: „Dieses Boot hat nur einen 15 PS starken Motor – das reicht nicht aus um ein gekentertes Segelboot aufzurichten.“ Einen Kostenvoranschlag haben sich die Mitglieder der Wasserwacht bereits eingeholt: 8000 Euro soll ein neuer Außenborder mit mindestens 50 Pferdestärken kosten. „Das schaffen wir nicht aus eigener Kraft“, sagt der Ehrenamtliche und hofft nun durch ein **Crowdfunding** Unterstützer zu finden.

Caroline Awe



Hier geht's zur  
Crowdfunding-Plattform  
[betterplace.org/p109972](https://betterplace.org/p109972)

# DRK urzmeldungen

Einen tollen Ausflug mit dem Angebot DRK mobil erlebten die Bewohner\*innen der betreuten Seniorenwohnanlage in Bützow. Abgeholt vom DRK-Fahrdienst ging es in den Rostocker Gartenfachmarkt Grönfingers. "Unser Fahrer, Dirk Matz, hat extra eine Fahrtroute durch die Stadt, vorbei am Stadthafen, gewählt. So war das fast eine kleine Stadtrundfahrt", erzählt Petra Deisting, Seniorenbetreuerin der Einrichtung in Bützow. Nach einem gemeinsamen Frühstück stürzten sich die Teilnehmenden ins Getümmel. "Alle waren überwältigt von der Auswahl", sagt Petra Deisting.

*Petra Deisting/cawe*  
Foto: Petra Deisting



Eine ganze Woche lang drehte sich im DRK-Seniorenheim in Teterow alles um die Erdbeere. Die Bewohner genossen kulinarischen Angebote - darunter ein leckerer Erdbeershake und ein Eisbecher mit frischen Früchten. Die Bewohner waren sich einig: „Selbst gemacht schmeckt es am besten.“ So entschieden sie sich dazu gemeinsam eine Erdbeertorte zu backen. Jeder konnte etwas zum Gelingen beitragen. Einige putzten die Früchte, die nächsten rührten den Teig an. Neben kulinarischen Köstlichkeiten, gab es viele weitere Angebote. Darunter ein Erdbeerrätsel sowie das Erdbeerbingo. Ein Höhepunkt der Motto-Woche war der Besuch der lebenslustigen Erdbeere. *Carmen Renzel*

Foto: Ines Kubiak

# DRK aritativ



Foto: Felix Geske



Foto: Marvin Rohde



Foto: Felix Geske

## Ehrenamtliche des DRK im Einsatz

Freiwilliges Engagement mit vielfältigen Aufgaben

Die Saison startet und die Ehrenamtlichen des DRK Kreisverbands Güstrow haben alle Hände voll zu tun. So unterstützten sie mit einem Krankentransportwagen den Tag der offenen Tür des Bikerklubs Grey Bulls in Güstrow. Außerdem waren drei Einsatzkräfte zum Schminken bei einer Übung für die Katastrophenschutz-Einheiten aus dem Nord-Bereich des Landkreises Rostock bei einem Düngemittelproduzenten in Poppendorf. Hier ging es um das Thema Dekontamination Verletzter. Auch die Absicherung von Großveranstaltungen gehört zu den Aufgaben des DRK. Sechs Einsatzkräfte unterstützen beim Fußballspiel des FC Hansa Rostock gegen den HSV im Rostocker Ostseestadion und ein Krankentransportwagen des Sanitätszuges mit drei Einsatzkräften sicherte die Oldtimertage in Mühlengenez ab. Damit auch die hauptamtlichen Rettungskräfte immer auf dem neuesten Stand sind, wird regelmäßig geübt. Eine Weiterbildung zum Thema Traumamanagement und Großschadenslagen des Rettungsdienstes im Landkreis Rostock, unterstützten die Ehrenamtlichen daher als Verletztendarsteller und beim Schminken der Wunden. Für neue Mitstreiter und eine Finanzspritze sind die Kameraden stets dankbar, um ihre vielfältigen Aufgaben weiterhin zu erfüllen.

*Felix Geske/cawe*



**Werde Teil des Teams**

[www.drk-guestrow.de/ehrenamt](http://www.drk-guestrow.de/ehrenamt)

# DRK urzmeldungen

Theaterflair im betreuten Wohnen in Bützow: "Unser Gast war Katja Nottke, die singende Schauspielerin, die uns in die Theaterwelt entführte", erzählt Seniorenbetreuerin Petra Deisting. Vom literarischen Chanson bis zum Seemannslied und natürlich auch Lieder von Knef, Leander und Co. wurden in der Begegnungsstätte des DRK Vor dem Rühner Tor aufgeführt. Dazwischen plauderte die Künstlerin aus ihrem Leben. Die Senioren ließen sich verzaubern, erlebten einen Hauch von Theaterwelt und konnten in Erinnerungen schwelgen. "Ein sehr gelungener Nachmittag, an dem alle ihre Freude hatten. Ein neuer Termin mit Frau Nottke ist abgemacht", resümiert Petra Deisting. *Petra Deisting/cawe*

Foto: Petra Deisting



In der DRK-Tagespflege in Lalendorf gab es zum Herrentag ein gemeinsames Grillen. Tagesgast Rolf Tardel freute sich darüber und ließ es sich nicht nehmen selbst zur Grillzange zu greifen.

*Fanny Walden*

Foto: Fanny Walden

# DRKoperation



**Projekt Blühwiese gestartet:** Juri, Oskar und Alexander (v.l.) halfen beim Ausbringen der ersten Samen auf der Freifläche im Güstrower Bärstammweg. Foto: Kathrin Lüdecke

## Blühwiese bereichert nun Arbeit der Kita Bärenhaus

Patenschaft zwischen der DRK-Einrichtung und der AWG bringt Leben auf die Freifläche im Güstrower Bärstammweg

Bei strahlendem Sonnenschein herrschte jüngst auf der Freifläche der AWG Güstrow-Parchim und Umgebung eG im Güstrower Bärstammweg 5-8 reger Betrieb.

Die Wohnungsbaugenossenschaft hatte hier ein Wohngebäude abgerissen und die Patenschaft mit der DRK-Kita Bärenhaus initiiert. Auf dem Gelände soll in Zusammenarbeit mit den Kindern eine Blühwiese entstehen, die künftig Nahrung für Bienen und Insekten liefern soll. „Ich freue mich sehr über die geschlossene Patenschaft und blicke mit Vorfreude auf das Bepflanzen mit Sonnenblumen durch unsere Kinder“, zeigt sich Kathrin Lüdecke, Leiterin der DRK-Einrichtung, begeistert von der Idee.

Zum Auftakt hatte Dietmar Tahn, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit bei der AWG, Kinder, Erziehende und Mitarbeitende des beteiligten Garten- und Landschaftsbaubetriebs auf das Gelände eingeladen. „Herr Tahn hatte zahlreiche Fragen an die interessierten Mädchen und Jungen. Die Kinder lernten viel über das Ausbringen von Blumensaat und durften sogar mithelfen“, berichtet Norman Warko von der Kita-Bärenhaus. Auch über Verhaltenswünsche für die entstehende Blühwiese habe man sich ausgetauscht, ergänzt Norman Warko. Damit Kinder, Familien und Nachbarschaft das Ökosystem Wiese gut nutzen können, ist das Sauberhalten der Fläche wichtig. Auch das Entsorgen von Hundekot gehöre dazu, appellieren alle Beteiligten.

Die Mitarbeitenden der DRK-Kita Bärenhaus freuen sich auf die Zusammenarbeit und die entstehende Bienenweide in unmittelbarer Nachbarschaft. „Durch die vielfältigen Blumen und zahlreichen Insekten entsteht hier ein nahegelegener Entdeckungs- und Forschungsraum für die Kinder“, resümiert Kathrin Lüdecke. *Norman Warko/cawe*

# DRK urzmeldungen

Der DRK Kreisverband Güstrow zeichnet sich mit einem ehrenamtlichen Team für die Versorgung und Betreuung der Blutspender bei den Terminen in der Region verantwortlich. Um den Spendern den Tag zu versüßen, haben die Kinder der DRK-Kitas Bärenhaus und Biene Maja die Versorgungstüten kreativ verziert. Die Ehrenamtlichen - darunter Regine Lindemann und Karola Wittenburg (v.l.) - übergaben die schönen Tüten unter anderem beim Blutspendetermin im Güstrower KMG-Klinikum.

*Christian Schwanbeck/cawe*

Foto: Christian Schwanbeck



Mit dem Angebot DRK mobil ging es für die Bewohner\*innen zweier betreuter Wohnanlagen in Güstrow auf gemeinsame Zeitreise in das Mecklenburgische Kutschenmuseum in Kobrow. Drei Hallen mit rund 200 Kutschen waren zu bewundern. "Unsere Bewohner\*innen haben sich von der Geschichte mit sehr viel Freude inspirieren lassen", resümiert Seniorenbetreuerin Angela Lange. Einen gemütlichen Ausklang fand der Tag im Museumscafé bei leckerem Kuchen, Torte und Kaffee. Dass der DRK-Fahrdienst die Senior\*innen aus den DRK-Wohnanlagen Viertes Viertel und Neue Straße von Haustür zu Haustür begleitete, brachte einen besonderen Pluspunkt.

*Angela Lange/cawe*

Foto: DRK Güstrow



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

DRK-Kreisverband  
Güstrow e.V.



# Azubi auf vier Pfoten



Nico möchte  
Besuchshund der  
DRK-Kita Biene Maja  
werden.



**Unterstütze ihn dabei.**

Zum  
Crowdfunding



# DRK aritativ



Neue Gesichter beim DRK: Kimberly Reuter, Jessica Stelter und Lisa Borath (v.l.) sind stolz über den Abschluss ihrer Ausbildung zu Rettungsschwimmerinnen.

Fotos: Reinhard Eiserle

## Neue Wasserretter im Einsatz

Drei Schülerinnen der Inselseeschule unterstützen die Wasserwacht in der aktuellen Badesaison

Die Badesaison steht an und drei junge Frauen stehen bereits in den Startlöchern, um für Sicherheit beim Badespaß im Güstrower Insensee zu sorgen. Trotz einer verlängerten Ausbildungsdauer durch Corona, die Oase-Schließung sowie längere Erkrankung einzelner Kursteilnehmer konnten Kimberly Reuter, Jessica Stelter und Lisa Borath nun ihre Ausbildung zu Rettungsschwimmerinnen erfolgreich abschließen.

In der anstehenden Saison unterstützen die drei Schülerinnen der Güstrower Inselseeschule die DRK-Wasserwacht Güstrow beim Wachdienst an der Badestelle am Insensee. Mark Loeschke, Kreisleiter der Wasserwacht, hieß die Ehrenamtlichen herzlich willkommen.

Mark Loeschke/cawe



Mark Loeschke von der Wasserwacht hieß die neuen Retterinnen willkommen.

# DRKomm zu uns



Noch befindet sich der zweite Bauabschnitt Vor dem Rühner Tor in Bützow im Bau, aber schon bald ist hier Platz für Senioren-WG, Sozialstation, Tagespflege und betreutes Wohnen. Grafik: Kruse Architekten

## Jetzt über den DRK-Neubau in Bützow informieren

Infotag am 17. Juni zur Senioren-WG und weiteren Angeboten am Standort

Es geht voran auf der Baustelle des DRK Güstrow in Bützow. Aktuell entsteht in der Straße Vor dem Rühner Tor im zweiten Bauabschnitt ein Seniorenzentrum mit Sozialstation, Tagespflege, betreutem Wohnen und einer, von der Deutschen Fernsehlotterie geförderten, ambulant betreuten Senioren-WG. Die Einrichtungen ergänzen den bereits bestehenden betreuten Wohnkomplex des DRK auf dem Areal der ehemaligen Möbelwerkskurve. „Trotz einiger Schwierigkeiten und Lieferengpässen, mit denen die Baubranche im Allgemeinen aktuell zu kämpfen hat, sind wir zufrieden mit dem Baufortschritt“, sagt Carsten Walter, Baufachmann beim DRK Güstrow.

Im Moment geben sich die Gewerke hier die Klinke in die Hand. „Es laufen Trockenbau- und Estricharbeiten, die Fassade wird gedämmt, die Maler und Dachdecker sind vor Ort, Elektro-, Heizung- und Sanitärinstallationen werden durchgeführt“, zählt Carsten Walter auf, der mit einer Fertigstellung im Herbst 2022 rechnet. Um den Interessenten einen ersten Eindruck vom Neubau zu ermöglichen, plant das DRK vor Ort eine **Infoveranstaltung** für Freitag, **17. Juni, 13 Uhr**. „Wir möchten insbesondere das Konzept unserer ambulant betreuten Senioren-WG für dementiell Erkrankte vorstellen“, erklärt Cornelia Bäumer, Bereichsleiterin der ambulanten Pflege beim DRK Güstrow. Das moderne Wohnkonzept wird auf 550 Quadratmetern im Erdgeschoss umgesetzt und bietet Platz für zwölf Bewohner, mit eigenen Schlafzimmern, Bädern und großzügigen Gemeinschaftsflächen. *Caroline Awe*

# DRKreisverband

## Mitarbeitende ausgezeichnet

Kreisverband ehrt Kolleg\*innen

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause konnte nun endlich auch wieder eine Mitarbeiterversammlung des DRK Güstrow in Präsenz stattfinden – 60 Mitarbeitende wurden stellvertretend vom Vorstand ausgezeichnet.

"Rund 750 Mitarbeitende zählt der Kreisverband aktuell – jeder einzelne von Ihnen hätte für das Geleistete nach vorne gebeten werden können", macht der Vorstandsvorsitzende Peter Struve deutlich. Stellvertretend hatte er anlässlich der Mitarbeiterversammlung Ende Mai nun 60 vorgeschlagene Kolleg\*innen ausgezeichnet. Darunter unter anderem die PCR-Testteams und die Mitarbeitenden in den Kinder- und Jugendwohngruppen. *Caroline Awe*



# DRKreisversammlung

## 59. Kreisversammlung im Juni



15. Juni,  
18 Uhr

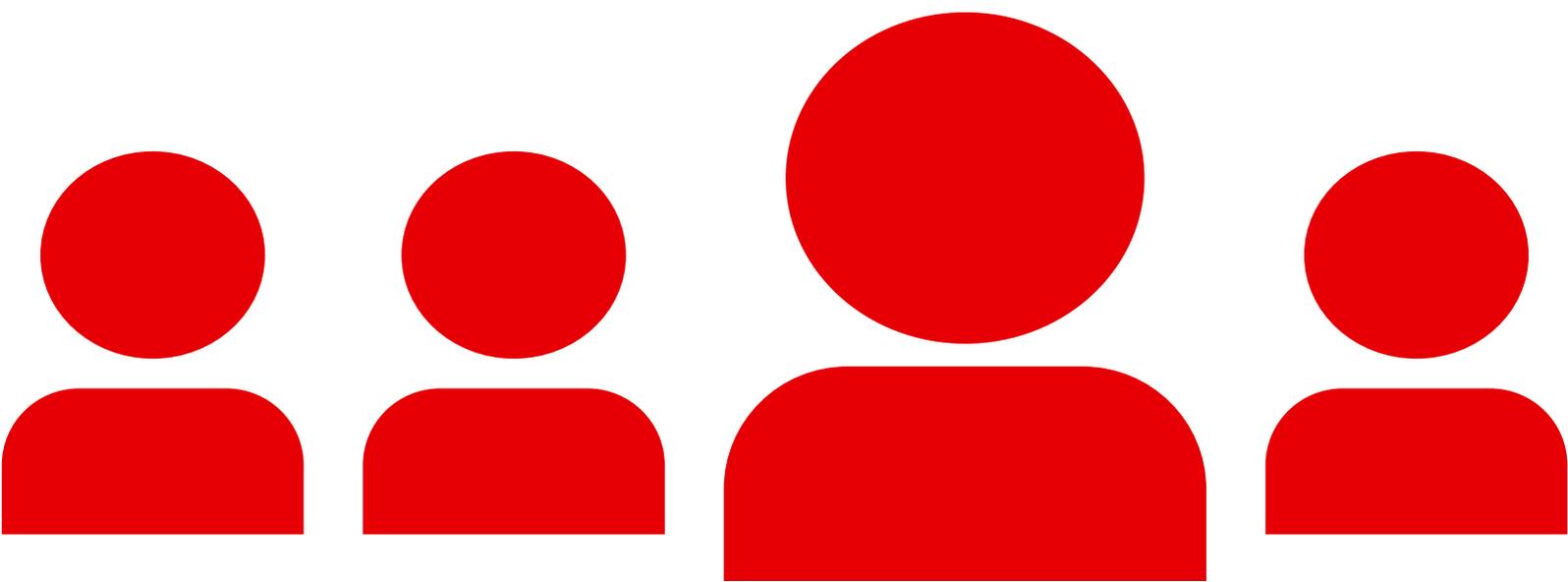


Güstrow,  
DRK-Palais 4+,  
Lange Straße 41

für Delegierte der  
Ortsvereine und  
Gemeinschaften,  
für Gäste  
nach vorheriger  
Anmeldung unter



03843 694920



# DRKinder- und Jugend



## Junge Sanitäter im Einsatz

Verbände gemacht und Wunden geschminkt  
anlässlich des Weltrotkreuztages

Anlässlich des Weltrotkreuztages Anfang Mai hatte die DRK-Kita Piporello ganz besondere Gäste in die Einrichtung nach Bützow eingeladen. Die jungen Sanitäter des Schulsanitätsdienstes am örtlichen Geschwister-Scholl-Gymnasiums zeigten den Kindern, wie Verbände angelegt werden und demonstrierten das Schminken von täuschend echten Wunden. Das kam bei den Kindern gut an und sie ließen sich gerne von den Jugendlichen verarztet.

Neben den Nachwuchssanitätern war auch der Rettungsdienst vor Ort. So konnten die Kita-Kinder einen Rettungstransportwagen sowie das Notarzteinsatzfahrzeug ganz aus der Nähe erkunden und den Mitarbeitenden der Rettungswache Bützow viele Fragen stellen. "Nicht nur die Kleinen konnten den Rettungswagen besichtigen, auch wir Großen ´Sanis` hatten die Chance uns mit den Sanitätern über die Berufe des Rettungsdienstes zu unterhalten", sagt Schülerin Emma Binder und ergänzt: "Auch uns wurde der Innenraum des Rettungswagens genaustens erklärt und gezeigt."

Eine Malstraße sowie der Besuch des Eisautos vom Bützower Eispavillon rundeten den ereignisreichen Tag in Bützow ab. *Emma Binder/Monique Kewitsch/cawe*



Fotos: Monique Kewitsch (3)



Foto: Anne Behning



Hier über das Jugendrotkreuz informieren.

# DRK ameradschaftlich

*Von  
Herzen...*

wünschen wir allen  
**Geburtstagskinder  
und Jubilaren  
im Juni**

*...alles  
Liebe*

# Impressum

## Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.  
Hagemeisterstraße 5  
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0  
Telefax: 03843 6949-42  
E-Mail: [empfang@drk-guestrow.de](mailto:empfang@drk-guestrow.de)

## Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

## Vorstand

Peter Struve  
Martina Glaser

## Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

## Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517

## Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)  
E-Mail: [c.awe@drk-guestrow.de](mailto:c.awe@drk-guestrow.de)  
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wider, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:  
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>

# DRK<sub>geflüster</sub>

Am **1. Juli 2022** erscheint  
die nächste Ausgabe.



**Lesen Sie dann Neuigkeiten aus dem  
Kreisverband**



## Redaktionsschluss

Freitag,  
24. Juni 2022